

beantw. d. 20. Jan. 26

57

Paris den 13^{ten} Januar 1826

51

Geschlechtslosener Herr Professor!
Geschlechtsloser Leser!

Ihre Geschlechtslosener Briefe, so wie das Gedicht für Herrn
Werther sind mir alle richtig zugekommen, und ich darf
Sich Ihnen sagen, daß ich es aufrichtig bedauere, daß ich
meiner Antwort so lange verzögert habe. Es war mein
Wunsch, Ihre Geschlechtslosener Briefe bald zu kommen,
wenn ich von Paris abreisen würde und es würde dadurch
meiner Briefe mit meiner Abreise zugleich von Paris
zu Paris verschoben. Meine Abreise ist aber verzögert
worden, theils durch die unvorhergesehenen Langsamkeit
meiner Correspondenzen und die dadurch verzögerte
Anordnung meiner eignen Angelegenheiten, theils
durch den Druck der Abhandlung über das Pali, die
auf dem Plan der asiatischen Wissenschaft gedruckt wird und wovon
ein sehr schönes Exemplar abgedruckt ist. Der Brief der
Commission, die über die Arbeit niedergesetzt war,
erscheint in dem nächsten Heft des Journ. Asiatique und
ist von Hrn. Remusat abgefaßt. Die Abhandlung ist von
Hrn. Burnouf und mir gemeinschaftlich verfaßt; ein sehr
schönes Exemplar ist von Hrn. Burnouf, die zweite
oder die